

PFLEGE UND REINIGUNG

————— HOLZ, METALL & HPL

BRAUN 1 9 2 1
LOCKENHAUS



INHALT

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

VORBEMERKUNG
INSTANDHALTUNG
REINIGUNG DURCH DEN VERBRAUCHER

2. PFLEGE UND REINIGUNG VON METALL

EIGENSCHAFTEN VERCHROMTER OBERFLÄCHEN
EIGENSCHAFTEN PULVERBESCHICHTETER OBERFLÄCHEN
PFLEGE | REINIGUNG VERCHROMTER OBERFLÄCHEN
PFLEGE | REINIGUNG VON PULVERBESCHICHTETEM STAHL

3. PFLEGE UND REINIGUNG VON HOLZ

PFLEGE | REINIGUNG VERCHROMTER OBERFLÄCHEN
DESINFEKTION VON HOLZBEREICHEN
PFLEGE UND REINIGUNG VON HOLZBEREICHEN

4. REINIGUNG VON HPL

EIGENSCHAFTEN VON HPL-OBERFLÄCHEN
GRUNDREINIGUNG
REINIGUNG VON HPL-OBERFLÄCHEN

5. HERSTELLERANGABEN BEACHTEN



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

VORBEMERKUNG

Wie alle Materialien des täglichen Gebrauchs bedürfen auch Materialien wie Holz und Metall einer regelmäßigen Pflege, da sie einer ständigen Staub- und Kontaktverschmutzung unterliegen. Ganz allgemein sollte man diese Verschmutzungen nicht zu intensiv werden lassen, um die Reinigung nicht zu erschweren und die Haltbarkeit zu verlängern. Die richtige Pflege und Reinigung erhält das gepflegte Aussehen und den Gebrauchswert Ihrer Möbel.

Bereits beim Möbelkauf sollten Sie in Betracht ziehen:

- den Einsatzbereich: Die Ansprüche an ein Möbelstück können sich mit dem Einsatzbereich verändern. Möbelstücke, die beispielsweise für den Innenbereich ausgelegt sind, sollten nicht in Außenbereichen oder feuchten Räumen (Nasszellen) platziert werden.
- das Material: Kratzfestigkeit, Korrosionsschutz, Härte etc.
- die Verarbeitung: Je nach Verarbeitung können Materialien resistenter oder anfälliger hinsichtlich unterschiedlicher Umwelteinflüsse wie Feuchtigkeit oder Säureeinwirkung sein.
- die Flexibilität: Möglichkeiten zum Austausch bestimmter funktionaler Elemente wie beispielsweise der Bodengleiter können auf ihre Umgebung abgestimmt werden und somit zum Beispiel empfindliche Böden schützen oder Geräusche verhindern. Zudem kann je nach Einsatzbereich zum Beispiel in Krankenhäusern, Kindergärten oder Pflegeheimen eine bewusste Entscheidung für Möbelstücke, die einfach zu reinigen und zu desinfizieren sind, sinnvoll sein.
- die Farbstellung: UV-Einstrahlung verändert naturlackierte Oberflächen. Über einen längeren Zeitraum hinweg werden dunkle Oberflächen gebleicht, helle Oberflächen werden hingegen dunkler. Bei hellen Farben ist die Gefahr sichtbarer Verschmutzung größer als bei dunkleren.

INSTANDHALTUNG

Zu beachten bei Möbeln mit Bodengleitern:

Bodengleiter sind Verschleißteile und sollten regelmäßig geprüft werden, um Beschädigungen von empfindlichen Böden wie beispielsweise Parkett zu vermeiden. Wie schnell oder wie stark sich Bodengleiter abnutzen ist variabel und hängt in erster Linie von der Beschaffenheit des Bodens ab. Bei Bedarf können verschlissene Bodengleiter einfach durch neue Gleiter ersetzt werden.

Zu beachten beim Transport Ihrer Möbel:

Das Verschieben von Stühlen und Tischen, vor allem wenn diese gestapelt sind, beansprucht Ihre Bodengleiter und beschleunigt deren Abnutzung. Verwenden Sie deshalb die vom Hersteller empfohlenen Transportgeräte wie den zugehörigen Stuhlkarren oder Tischwagen.

REINIGUNG UND PFLEGE DURCH DEN VERBRAUCHER

Allgemeine Tipps für die Pflege und Reinigung von Holz und Metall:

Um den Gebrauchswert Ihrer Möbel zu erhalten, beachten Sie bei Reinigung und Pflege die Herstellerangaben hinsichtlich der einzusetzenden Mittel und Geräte. Bei der Auswahl der Reinigungsmittel sollte darauf geachtet werden, dass nur pH-neutrale Mittel zum Einsatz kommen, da säurehaltige Reiniger Holz und Metall schädigen. Ebenso sollte auf die Reinigung mit alkalischen Reinigern, Lösemitteln und abrasiven Reinigungsmitteln wie Scheuermittel verzichtet werden. Als Hilfsmittel zur Reinigung eignen sich nur saubere, weiche Bürsten, Schwämme und Tücher. Verwenden Sie keine Mikrofasertücher für die Reinigung von Holzoberflächen. Wichtig für eine effektive Reinigung ist das anschließende Trockenreiben der gereinigten Fläche. Dies schützt das Material vor Korrosion, Wasserflecken oder ähnlichen Beeinträchtigungen und erhält das Qualitätsniveau Ihrer Möbel.



EIGENSCHAFTEN VERCHROMTER OBERFLÄCHEN

CHROM

Chromoberflächen gelten im Allgemeinen als pflegeleicht. Unterschiede in der Handhabung bestehen dennoch je nach Art der Oberfläche.

- Chrom-Hochglanzoberfläche

Für den Möbelbereich ist die Hochglanzoberfläche eine der gängigsten Chromoberflächen. Nennenswert sind ihre Härte und die damit zusammenhängende Kratzfestigkeit. Sie garantieren optimalen Korrosionsschutz im Innenbereich. Diese Art der Oberfläche ist resistent gegen die üblichen im Haushalt vorkommenden Säuren und Laugen. Für Außenbereiche wie Balkon, Garten oder tropische Klimaverhältnisse ist sie allerdings nicht geeignet.

- Mattchrom

Matte Chromvarianten basieren in Hinblick auf die Fertigung auf der zugehörigen Hochglanzvariante. Der größte Unterschied einer Chrom-Hochglanzoberfläche zu einer matten Chromoberfläche liegt darin, dass die matte Chromoberfläche aufgeraut wurde. Nach der galvanischen Veredelung werden mattchrome Konstruktionselemente durch Bürsten mattiert, um einen feineren Schimmer auf der Oberfläche zu erhalten. Diese Aufrauung macht die Oberfläche angreifbarer für Außeneinflüsse, zum Beispiel für Flüssigkeiten (vor allem Säuren), und mindert die Kratzfestigkeit.

- Schwarzchrom

Schwarzchromoberflächen sind mit einer Eisenlegierung beschichtet. Wie auch bei Hochglanzoberflächen wird diese Legierung durch Elektrolyse in einem galvanischen Bad aufgetragen und anschließend getrocknet.

EIGENSCHAFTEN PULVERBESCHICHTETER OBERFLÄCHEN

Bei der Pulverbeschichtung, auch Polyamidbeschichtung genannt, nutzen sowohl die Hiller Objektmöbel GmbH als auch die BRAUN Lockenhaus GmbH unverzinktes Rohmaterial. Die zu beschichtenden Stahlgestelle werden vor der Pulverbeschichtung zunächst durch einen Sandstrahl gereinigt und leicht aufgeraut. Daraufhin wird ein spezieller Haftgrundvermittler aufgetragen, der die Haftung zwischen dem unverzinkten Stahlgestell und dem Polyamidpulver optimiert. Bevor das Stahlgestell zur Beschichtung in ein Pulverbecken getaucht wird, muss das Gestell je nach Modell auf ca. 360-380 °C erhitzt werden. Bei dieser Art der Pulverbeschichtung, auch bekannt als Wirbelsinterverfahren, wird eine Schichtdicke von ca. 0,30 mm erreicht. Zum Vergleich: Herkömmliche Pulverbeschichtungsverfahren erreichen lediglich eine Schichtdicke von ca. 0,08 mm. Je dicker die Schichtdicke der mit Polyamid pulverbeschichteten Fläche, umso besser ist der Schutz des Materials gewährleistet.





PFLEGE | REINIGUNG VERCHROMTER OBERFLÄCHE

Oberfläche	Pflege	Reinigung
Chrom Hochglanz- oberfläche	Gelegentlich sollte das Material mit einer handelsüblichen Chrompolitur behandelt werden. Das Auftragen und Polieren erfolgt über ein sauberes, weiches Tuch.	Die Reinigung erfolgt durch Abreiben der verschmutzten Fläche mit einem feuchten Tuch und anschließendes Trockenreiben. Stärkere Verschmutzungen wie Teeflecken, Schuhcreme etc. können außerdem mit einem geeigneten organischen Lösemittel wie zum Beispiel Benzin oder Terpentin entfernt werden. Auf keinen Fall sollten scheuernde Reinigungsmittel verwendet werden.
Mattchrom	Gelegentlich sollte das Material mit einer speziellen Mattchrompflege behandelt werden. Das Auftragen und Polieren erfolgt über ein sauberes, weiches Tuch.	Die Reinigung erfolgt durch Abreiben der verschmutzten Fläche mit einem feuchten Tuch und anschließendes Trockenreiben. Flüssigkeiten, insbesondere säurehaltige Flüssigkeiten, sollten schnellstmöglich entfernt werden, da diese irreparable Schäden hinterlassen können. Auf keinen Fall sollten scheuernde Reinigungsmittel verwendet werden.
Schwarzchrom- oberfläche	Gelegentlich sollte das Material mit einer handelsüblichen Chrompolitur behandelt werden. Das Auftragen und Polieren erfolgt über ein sauberes, weiches Tuch.	Die Reinigung erfolgt durch Abreiben der verschmutzten Fläche mit einem feuchten Tuch und anschließendes Trockenreiben.

PFLEGE | REINIGUNG VON PULVERBESCHICHTETEM STAHL

Pulverbeschichtete Elemente können einfach von Hand mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Trocknen Sie diese nach der Reinigung mit einem Tuch gut ab, um ein makelloses Ergebnis zu erhalten. Regelmäßiges Reinigen der Oberfläche pflegt und erhält Ihr Möbelstück.



EIGENSCHAFTEN VON HOLZBEREICHEN

Bei Holzoberflächen unterscheidet die Oberflächenbearbeitung, wie ein Material gepflegt oder gereinigt wird. Dies bedeutet, dass beispielsweise decklackierte Oberflächen immer auf die selbe Weise gereinigt werden, unabhängig davon, ob das Grundmaterial Eiche, Buche oder ein ganz anderes ist. Alle Holzoberflächen werden außerdem mindestens zweischichtig mit einem hochwertigen, wasserbasierenden Möbellack versehen und erfüllen die geltenden Normen hinsichtlich der geforderten Beständigkeiten gegenüber chemischen Einwirkungen.

Anmerkung: Beachten Sie vor der Reinigung bitte die Angaben auf den Etiketten der Reinigungsmittel. Nicht zur Reinigung verwendet werden sollten unverdünnte Reinigungskonzentrate, scharfe Reinigungsmittel mit Zusätzen wie Ammoniak (Salmiakgeist), alkoholhaltige Reiniger oder Weichmacher. Auch die Nutzung von Reinigungsmitteln mit Scheuerzusätzen kann Holz und Stahloberflächen schädigen, weshalb hiervon abzuraten ist. Ebenso verhält es sich mit der Nutzung von Tüchern oder Schwämmen mit rauen Oberflächen und Mikrofasertüchern. Um die Qualität Ihres Möbels möglichst lange zu erhalten verwenden Sie zur Pflege und Reinigung ausschließlich weiche Materialien wie Baumwolltücher oder Schwämme.

DESINFEKTION VON HOLZBEREICHEN

Die Desinfektion von Holzoberflächen ist vor allem für den Care-Bereich ein wichtiges Thema. Hierzu zählen Einrichtungen wie Pflegeheime, Krankenhäuser etc. Die Desinfektion des Mobiliars in Privathaushalten kann nach Bedarf durchgeführt werden, ist allerdings nicht zwingend erforderlich.

Der Norm entsprechend können Holzoberflächen mit einer 2,5-prozentigen Lösung „Chloramin T“ desinfiziert werden. Auf Etiketten verschiedener Desinfektionsmittel kann „Chloramin T“ auch mit der Bezeichnung „r-Toluol-Sulfonchloramid-Natrium“ angegeben sein. In diesem Fall sollte vor der Benutzung geklärt werden, ob das Mischungsverhältnis einer 2,5-prozentigen Lösung entspricht. Werden andere Desinfektionsmittel eingesetzt, ist eine vorhergehende Prüfung der Eignung erforderlich.

PFLEGE UND REINIGUNG VON HOLZBEREICHEN

Möbeloberfläche	Unterhaltungspflege	Zwischenreinigung
Natur und gebeizt	Zur schonenden Pflege von Holzoberflächen sollten Sie die entsprechenden Oberflächen zwei Mal pro Jahr mit Möbelpflegemittel behandeln. Achten Sie beim Kauf eines geeigneten Pflegemittels auf die Angaben des Pflegemittelherstellers. Tragen Sie das Pflegemittel nach Reinigung des Möbelstücks auf und wischen Sie unmittelbar mit einem trockenen Tuch nach.	Möbeloberfläche nach Bedarf mit einem befeuchteten Tuch (kein Mikrofasertuch) reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen kann ein mildes Haushaltsreinigungsmittel zugesetzt werden. Nach der Reinigung die gereinigte Fläche trockenreiben.
Geölt	Je nach Beanspruchung der Oberfläche 1-2 Mal im Jahr nachölen.	Möbeloberfläche nach Bedarf mit einem befeuchteten Tuch (kein Mikrofasertuch) reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen kann ein mildes Haushaltsreinigungsmittel zugesetzt werden. Nach der Reinigung die gereinigte Fläche trockenreiben.
Decklack	Zur schonenden Pflege von Holzoberflächen sollten Sie die entsprechenden Oberflächen zwei Mal pro Jahr mit dem, in der Gebrauchsanweisung angegebenen Möbelpflegemittel behandeln. Tragen Sie das Pflegemittel nach Reinigung des Möbelstücks auf und wischen Sie unmittelbar mit einem trockenen Tuch nach.	Möbeloberfläche nach Bedarf mit einem befeuchteten Tuch (kein Mikrofasertuch) reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen kann ein mildes Haushaltsreinigungsmittel zugesetzt werden. Nach der Reinigung die gereinigte Fläche trockenreiben

HPL

REINIGUNG

EIGENSCHAFTEN VON HPL-OBERFLÄCHEN

HPL-Platten bestehen aus mehreren Papierbahnen. Zwischen zwei Stahlblechen werden diese unter der Einwirkung von hohem Druck und Hitze und zusätzliches Imprägnieren mit Melaminharz zu einer homogenen und stabilen Platte geformt. Das verwendete HPL ist in seiner ausgehärteten Form sowohl stoß- als auch abrieb- und kratzfest. Zusätzlich zu seiner Licht- und Hitzebeständigkeit ist es außerdem fleckenunempfindlich, womit es selbst in Hinblick auf Zigarettenglut eine ausgesprochene Beständigkeit aufweist. Durch seine unempfindliche und weitestgehend chemikalienbeständige Oberfläche ist HPL einfach zu reinigen und zu desinfizieren.



GRUNDREINIGUNG

Die Verschmutzung mit einem angefeuchteten, weichen Tuch entfernen und mit einem trockenen Tuch nachreiben. Reicht das feuchte Tuch nicht aus, können Flecken zunächst mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel, einer warmen Seifen- oder Waschmittellaugung eingeweicht und nach längerem Einwirken entfernt werden. Im Fall von verbleibenden Rückständen eignen sich organische Lösemittel wie Aceton, Ethanol, Nagellackentferner oder Waschbenzin, um diese Rückstände zu lösen.

Anmerkung: Die verwendeten Reinigungsmittel sollten weder stark saure noch stark bleichende Wirkstoffe enthalten. Verzichten Sie auf Scheuermittel, andere schleifende Reinigungsmittel und schleifende Schwämme, da diese die HPL-Oberfläche beschädigen können.



REINIGUNG VON HPL-OBERFLÄCHEN

Verschmutzungsart	Reinigung
Paraffin- und Wachsreste	Tragen Sie zunächst so viel wie möglich von der Verschmutzung mit Hilfe eines Holz- oder eines Kunststoffspachtels ab. Achten Sie darauf, die Oberfläche dabei nicht zu verkratzen. Legen Sie anschließend ein Löschblatt auf die verbleibende Verschmutzung und bügeln Sie die abgedeckte Stelle mit dem Löschblatt als Zwischenlage ab. Führen Sie anschließend, wie im Punkt „allgemeine Verschmutzung“ beschrieben, eine Grundreinigung durch.
Wasserlösliche Dispersionen, Farben, Klebstoffe und Lacke	Im Fall einer frischen Verschmutzung entfernen Sie diese mit Wasser und einem weichen Tuch. Bereits angetrocknete oder trockene Verschmutzungen lassen sich in der Regel mit Hilfe organischer Lösemittel wie Aceton, Ethanol, Nagellackentferner oder Waschbenzin entfernen. Führen Sie anschließend, wie im Punkt „allgemeine Verschmutzung“ beschrieben, eine Grundreinigung durch.
Lösemittelhaltige Dispersionen, Farben, Klebstoffe und Lacke	Erfragen Sie beim Farbhersteller ein geeignetes organisches Lösemittel. Entfernen Sie mit Hilfe eines sauberen, weichen Tuchs und dem vom Hersteller empfohlenen organischen Lösemittel frische Verschmutzungen. Bereits angetrocknete oder trockene Verschmutzungen benötigen gegebenenfalls eine längere Einwirkdauer. Führen Sie anschließend, wie im Punkt „allgemeine Verschmutzung“ beschrieben, eine Grundreinigung durch.
Dichtmittel auf Silikon oder Polyurethanbasis	Tragen Sie zunächst so viel wie möglich von der Verschmutzung mit Hilfe eines Holz- oder eines Kunststoffspachtels ab. Achten Sie darauf, die Oberfläche dabei nicht zu verkratzen. Geben Sie Silikonentferner auf die verbleibende Verschmutzung und entfernen Sie diese. Wenn möglich vermeiden Sie eine längere Einwirkdauer des Silikonentferners, da dieser die HPL-Oberfläche verändern kann. Führen Sie anschließend, wie im Punkt „allgemeine Verschmutzung“ beschrieben, eine Grundreinigung durch.
Kalk	Reinigen Sie die betroffene Stelle zunächst mit einer 10-prozentigen Essig- oder Zitronensäure. Spülen Sie anschließend mit warmem Wasser nach und reiben Sie die Fläche mit einem sauberen, weichen Tuch trocken. Führen Sie anschließend, wie im Punkt „allgemeine Verschmutzung“ beschrieben, eine Grundreinigung durch.
Schlieren durch Lösemittel	Bei der Reinigung durch Lösemittel können Schlieren entstehen. Diese lassen sich durch einfache zusätzliche Reinigung mit heißem Wasser entfernen. Reiben Sie die betroffene Stelle mit einem weichen, sauberen und saugfähigen Tuch oder haushaltsüblichen Papiertüchern trocken, um erneute Schlierenbildung zu verhindern. Führen Sie anschließend, wie im Punkt „allgemeine Verschmutzung“ beschrieben, eine Grundreinigung durch.

Anmerkung: Die verwendeten Reinigungsmittel sollten weder stark saure, noch stark bleichende Wirkstoffe enthalten. Verzichten Sie auf Scheuermittel, andere schleifende Reinigungsmittel und schleifende Schwämme, da diese die HPL-Oberfläche beschädigen können.

HERSTELLERANGABEN

HOLZ, METALL & HPL

Unter Beachtung der beschriebenen Kriterien sind die Pflege und die Reinigung von Holz-, Metall- sowie HPL-Oberflächen durch den Verbraucher einfach zu handhaben. Sollten Sie sich nicht sicher sein, ob sich ein Reinigungs- oder Pflegemittel zur Behandlung Ihres Materials eignet, beachten Sie die Angaben auf dem Etikett des Produkts. Fragen Sie einen Fachmann oder erkundigen Sie sich beim Hersteller.

LAGER- U. AUFBEWAHRUNGS- HINWEISE

FÜR MÖBEL

Die richtige Pflege Ihres Möbelstücks verlängert seine Lebensdauer entsprechend. Bitte bewahren Sie dieses daher immer sachgemäß auf.

- Möbel für Innenräume sind grundsätzlich immer bei normalen Zimmertemperaturen zu lagern. Zu hohe oder zu niedrige Temperaturen bzw. Luftfeuchten sind zur Möbellagerung ungeeignet.
- Die Möbel dürfen keinen extremen Temperaturunterschieden/-schwankungen ausgesetzt werden.
- Möbel in einer sauberen Umgebung lagern, die normalen Raumanforderungen entspricht.
- Bitte lagern Sie die Möbelstücke fern von Wärmequellen sowie ohne Kontakt zu Chemikalien, Rauchgasen, korrodierenden Oberflächen oder ähnlichem.
- Möbel vor direkter Sonneneinstrahlung (auch hinter Glas) oder anderen Quellen ultra-violetter Strahlung schützen.
- Grundsätzlich sollen die Möbel immer in den dafür vorgesehenen, passenden Aufbewahrungs- und Transportgeräten gelagert und transportiert werden.



BRAUN Lockenhaus GmbH
Fabriksgasse 9-11
7442 Lockenhaus
Österreich
T +43 (0) 2616.2204-0
F +49 (0) 7825.901 201
www.braunlockenhaus.at

Irrtümer und Änderungen vorbehalten
—
Ausgabe 05 | 2019